

Raron, 1. März 2013

Generalversammlung der EVR Energieversorgung Raron AG

Wechsel an der Spitze

Die EVR Energieversorgung Raron AG ist der Energieversorger der Kunden auf Gemeindegebiet Raron. Aktionäre sind die Einwohnergemeinde Raron mit 65% und die EnAlpin AG mit 35%. Die EVR beschloss am 1. März 2013 das Geschäftsjahr 2011/2012 mit der Generalversammlung im Zentriegenhaus in Raron. Zum neuen Präsidenten wurde Jörg Schwesternmann, Vizepräsident von Raron, gewählt. Michel Schwery, Direktor der EnAlpin AG, ist neuer Vizepräsident. In den Verwaltungsrat wurden zudem Beat Abgottspon, Stv. Direktor der EnAlpin AG, Reinhard Imboden, Gemeindepräsident von Raron, und David Theler, Gemeinderat von Raron, gewählt. Aus dem Verwaltungsrat traten René Dirren, Beat Imboden, Reinhard Schmid und Daniel Troger zurück. Neu in die Geschäftsführung wurde Diego Pfammatter, Vizedirektor der EnAlpin AG, berufen. Er folgt auf Michel Schwery. Der scheidende VR-Präsident Reinhard Schmid zieht Fazit: „Die EVR war auch im vergangenen Geschäftsjahr gut aufgestellt. Der Stromverbrauch war im Gegensatz zum allgemeinen Trend leicht zunehmend, was vorab auf die gute Konjunktur der Industrie- und Gewerbebetriebe zurückzuführen ist. Dank der günstigen Stromtarife konnten diese Betriebe als Kunden bei der EVR gehalten werden. Die finanziellen Kennzahlen der EVR sind stabil erfreulich.“

Werterhalt des Stromnetzes

Die EVR verkaufte 14'323 MWh (Megawattstunden) elektrische Energie an ihre 1'200 Kunden. Das liegt mengenmässig 2.4% über dem Vorjahr.

Die EVR investierte im Berichtsjahr brutto rund 325'000 Franken in das örtliche Stromnetz mit einer Länge von 40 Kilometern. Davon sind 38 Kilometer erdverlegte Kabel und 2 Kilometer Freileitungen. Hinzu kommen 23 Transformatorstationen und 47 Verteilkkabinen. Für den Betrieb und Unterhalt dieses Netzes wurden 158'000 Franken aufgewendet.

Finanzielle Kennzahlen

Bei einem Umsatz von rund 2.7 Millionen Franken wird ein Nettoergebnis von 77'206 Franken ausgewiesen.

Der Betrag der Steuern an Bund, Kanton und Gemeinde liegt bei 20'200 Franken. Im Weiteren bezahlte die EVR 134'300 Franken als vertraglich vereinbarte Konzessionsgebühr an die Einwohnergemeinde Raron.

Strom aus erneuerbaren Energiequellen

Ab 01. Oktober 2012 beliefert die EVR ihre Kunden standardmässig mit dem Produkt "Blauer Strom" aus 100% erneuerbarer Energie aus der Schweiz. Der Kunde kann gegen einen Aufpreis die höherwertigen Produkte "NaturEnergie" und "NaturEnergie^{solar}" wählen, welche aus Strom aus Wasserkraft und Solarenergie aus dem Wallis bestehen. Das Stromprodukt „Grauer Strom“ mit Strom unbekannter Herkunft aus nicht erneuerbaren Energiequellen vervollständigt die Produktpalette.



Verwaltungsrat und Geschäftsführung der EVR v.l.n.r.:

Beat Abgottspon (VR), Michel Schwery (Vizepräsident), Jörg Schwestermann (Präsident), Diego Pfammatter (Geschäftsführer), Thomas Köppli (Geschäftsführer). Auf dem Foto fehlen Reinhard Imboden (VR) und David Theler (VR)

Beilage: Geschäftsbericht 2011/2012

Bei Fragen geben Ihnen Auskunft:

Jörg Schwestermann, Präsident EVR, Tel. 079 635 70 06

Michel Schwery, Vizepräsident EVR, Tel. 079 349 63 44